

Messungen Wasserstraßenkreuz Magdeburg

Neubau des Wasserstraßenkreuzes mit Überführung des Mittellandkanals über die Elbe nördlich von Magdeburg

Erfahrungen mit dem Stahltrog der Weserquerung im Zuge des MLK in Minden haben gezeigt, dass die Temperaturverteilung im Trog erheblich von den Ansätzen in



Dehnungsmessstellen am Fachwerk parallel zum Trog

den einschlägigen Normen abweichen.

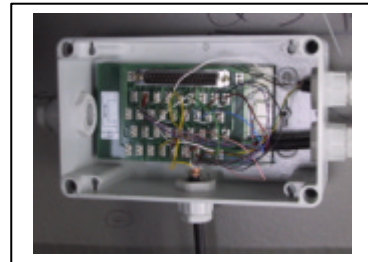
Am 226 m langen Stahltrog des Wasserstraßenkreuzes Magdeburg werden daher sowohl zur allgemeinen Gewinnung besserer Kenntnisse über die Temperaturfelder in trogartiger Stahlkonstruktionen und die daraus resultierenden Beanspruchungen als auch im konkreten Fall zur Überprüfung

*Leistungsanteil Messtechnik:
Durchführung und Auswertung von Kurz- und Langzeitmessungen am Stahltrog der MLK-Überführung*

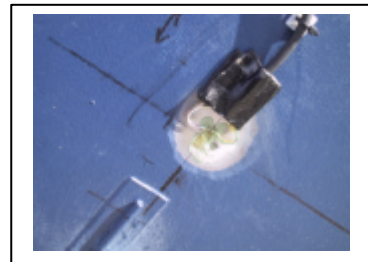
der getroffenen Ansätze in den statischen Berechnungen Dehnungsmessungen an rund 180 Messstellen durchgeführt, zu denen parallel Temperaturmessungen durch die BAW erfolgen.

Mit Hilfe von Drucksensoren in den Lagern sollen außerdem die Lagerkräfte bei der Einlagerung und der Füllung des Überbaus kontrolliert und dadurch das rechnerische Modell für die Lastabtragung gegengeprüft werden.

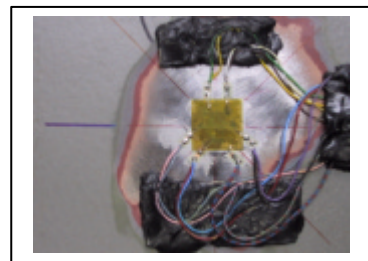
Weitere Zielsetzung ist die Auswertung der Messungen zur Überprüfung der Konstruktion bezüglich Schweißspannungen.



Bündelung von Messstellenzuleitungen



Dehnungs- und Temperaturmessstellen



Installierte DMS-Rosette